

Schweißtreibend: Rough 'n' Rockin Blues auf hohem Niveau

Live: Energiegeladene Blind Dog Mayer Group im Beavers

Von unserer Mitarbeiterin
ANJA KEILBACH

ERLENBACH. Der Bandname The Blind Dog Mayer Group klingt cool. Auch das Band-Logo, welches ein bisschen an die Sixties und Seventies erinnert, ist ansprechend und weckt die Neugier. Nach dem Gig am Freitagabend im Erlenbacher Beavers kann man sagen, dass die vier Männer die Erwartungen übertroffen haben. Die Qualität ihrer handgemachten Musik ist ebenso hochwertig wie ihr Corporate Identity intensiv, bildhaft, nachhaltig.

Erst seit anderthalb Jahren gibt es die The Blind Dog Mayer Group aus Kirkel (Saarland), die sich durch Zufall zusammengefunden hat. Allesamt jahrzehntelang erfahrene Musiker, die ihrer Leidenschaft auf der Bühne ungehemmt freien Lauf lassen. Über fünfzehn Songs haben sie an diesem Abend präsentiert, die meisten Songs stammen aus ihrem Debütalbum. Vor wenigen Leuten zu performen, ist einfach was ande-

res, als wenn der Club voll ist. Dennoch lieferten die vier Männer einen verdammt guten Gig ab.

Jeder einzelne Musiker spielte sich den Rock'n'Blues aus dem Leib, schon nach zwei Stücken waren alle durchgeschwitzt – nicht nur wegen der Hitze, sondern weil sie sich bei jedem Stück verausgabten. »Mojo Hand« war zum Beispiel so ein fetziger Stück, rasant im Tempo, intensiv und hart im Spiel – musikalisch ein Brett.

Vor allem Frontman »Blind Dog Mayer« spielte hier seine Blues Harp wie der Teufel. Die Wechsel zwischen Gesang und Harpspiel waren schnell, die Drums von Marco Schmieden druckvoll und die Gitarrenriffs von Dirk Lenz extrem fingerfertig. Bassist Michael Jung wirkte bescheiden, täuschte aber, denn sein flirrendes Bassspiel war mehr als präsent. Ihre Songs gehen alle schnell ins Ohr und haben markante, gut zu erkennende Rhythmen und Phrasen. Die Stücke sind sicher kein Einheitsbrei, sondern jedes einzelne virtuos und individuell, jedes für sich stark und authentisch.



Voller Energie: The Blind Dog Mayer Group im Beavers Erlenbach.

Foto: Anja Keilbach